

Entwicklung der Studie

Internationale Expertinnen und Experten entwickelten die Studie in enger Zusammenarbeit mit den teilnehmenden Ländern. Die Relevanz und Praxisnähe der Fragebögen für das deutsche Kinderbetreuungssystem und die teilnehmenden Kitas werden in zwei Schritten überprüft: 2022 im Rahmen von Gruppendiskussionen mit pädagogisch Tätigen und Leitungskräften und 2023 mit der deutschlandweiten Pilotstudie in rund 60 Kitas mit knapp 350 pädagogisch Tätigen und Leitungskräften.

Wer führt die Studie durch?

An TALIS Starting Strong 2024 sind zahlreiche nationale und internationale Akteure beteiligt. Die Studie wird federführend von der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) gemeinsam mit dem OECD-Netzwerk zur frühkindlichen Bildung und Betreuung geleitet. Wie 2018 wurde erneut das Internationale Zentrum Frühkindliche Bildung, Betreuung und Erziehung (ICEC) am Deutschen Jugendinstitut (DJI) für die Durchführung in Deutschland beauftragt. Die konkrete Studierhebung wurde IEA Hamburg (International Association for the Evaluation of Educational Achievement) übertragen. Gefördert wird die Studie in Deutschland vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) und der Europäischen Union (EU).

Was passiert mit den Ergebnissen der Studie?

Das DJI wird ab 2025 Studienergebnisse mit Fokus auf Deutschland veröffentlichen, die den teilnehmenden Einrichtungen und allen Interessierten zur Verfügung gestellt werden. Zudem werden ab 2025 OECD-Berichte zu verschiedenen Themen im internationalen Vergleich erscheinen.

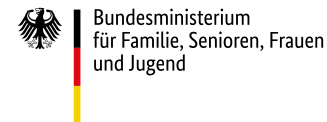
Die Studie hat bereits 2018 nicht nur in Deutschland große Beachtung in Wissenschaft, Politik und Medien gefunden. Es ist aufgrund der höheren Anzahl an teilnehmenden Ländern davon auszugehen, dass die Resonanz bei der zweiten Studienausgabe noch höher ausfallen wird und zur Weiterentwicklung der Kita-Qualität beiträgt. Bisherige Ergebnisse sowie aktuelle Herausforderungen, denen Kitas gegenüberstehen, verdeutlichen die Wichtigkeit, Themen wie Kita-Praxis, Diversität, Leitung und das Gewinnen und Halten von pädagogischem Personal weiter im Blick zu behalten. Indem pädagogisch Tätige und Kita-Leitungen selbst zu Wort kommen, kann und wird TALIS Starting Strong 2024 mit Ihrer Unterstützung einen wichtigen Beitrag zur Aufwertung und Stärkung des pädagogischen Personals und seines Berufsfeldes leisten.

Weitere Informationen

Weitere Informationen zur Studie finden Sie unter:
www.dji.de/talis-starting-strong

Die offizielle Projekt-Internetseite (in englischer Sprache) der OECD finden Sie unter:
www.oecd.org/education/school/oecd-starting-strong-teaching-and-learning-international-survey.htm

Gefördert von:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Bei Fragen wenden Sie sich gerne jederzeit an uns:

Wissenschaftliche Leitung der Studie in Deutschland:

Deutsches Jugendinstitut e.V.
Daniel Turani
Nockherstr. 2
81541 München

Telefon: 089-62306-276

E-Mail: talis-starting-strong@dji.de



Stand: August 2023

Organisatorische Leitung der Studie in Deutschland:

IEA Hamburg
Carola Bretsch
Überseering 27
22297 Hamburg

Telefon: 040-48500-652

E-Mail: talis-starting-strong@iea-hamburg.de



Ihre
Teilnahme
zählt!

Das Wichtigste in Kürze

TALIS Starting Strong 2024

Eine internationale Befragung von
pädagogisch Tätigen und Leitungen
in Kindertageseinrichtungen



Warum stellt sich Deutschland dem internationalen Vergleich?

Einrichtungsleitungen und pädagogisch Tätige sind ein entscheidender Schlüssel für hohe Qualität in der frühkindlichen Bildung, Betreuung und Erziehung (FBBE). Aktuelle Dynamiken und Herausforderungen führen dabei zu gestiegenen Anforderungen und veränderten Arbeitsbedingungen im Kita-Alltag. Trotz ähnlicher Herausforderungen in verschiedenen Ländern, etwa mit Blick auf eine Aufwertung des Berufsfeldes, gab es vor 2018 keine Studien über die Arbeitsbedingungen und -zufriedenheit, die pädagogische Praxis, die Tätigkeitsprofile und das professionelle Selbstverständnis pädagogisch Tätiger im internationalen Vergleich.

Daher führte die Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) in Kooperation mit nationalen Partnern die internationale Studie „TALIS Starting Strong“ im Jahr 2018 zum ersten Mal durch. Im Jahr 2024 findet die Studie zum zweiten Mal statt und gibt dem Kita-Personal die Möglichkeit, seine Stimme und Perspektive zu verschiedenen Themen des Kita-Alltags einzubringen.

TALIS Starting Strong untersucht die aktuelle frühpädagogische Praxis aus international vergleichender Perspektive. Dies fördert ein Verständnis der Unterschiede und Gemeinsamkeiten nationaler Betreuungssysteme und ermöglicht damit eine Analyse spezifischer Stärken, Besonderheiten, möglicher Schwächen und Erfordernisse zur Weiterentwicklung der FBBE-Systeme. Im Kontext bisheriger Forschungserkenntnisse soll die Studie helfen, bestehenden Herausforderungen in Deutschland zu begegnen.

Die erneute Teilnahme Deutschlands an TALIS Starting Strong in 2024 ermöglicht außerdem, Entwicklungen und Trends im FBBE-Bereich abzubilden. Von diesem Wissen kann Deutschland bei der Weiterentwicklung der Kindertagesbetreuung durch die Unterstützung der teilnehmenden Einrichtungen besonders profitieren.

Welche Themen umfasst die Studie?

- Qualifikation und Berufserfahrung
- Bedarf und Teilnahme an Fort- und Weiterbildung
- Arbeitsbedingungen und -belastungen
- Pädagogische Praktiken und Einstellungen
- Lernumfeld in Kindertageseinrichtungen
- Einsatz digitaler Medien im Kita-Alltag
- Arbeitsorganisation und -klima
- Pädagogische Leitungsaufgaben
- Gleichheit, Diversität und Inklusion
- Förderung eines resilienten Kita-Systems

Wer wird befragt?

- **Pädagogisches Personal bzw. pädagogisch Tätige**
Alle Personen, die pädagogisch mit Kindern in Kitas arbeiten, unabhängig von ihrer Qualifikationsstufe
- **Kita-Leitungen**
Führungskräfte in Kitas, unabhängig davon, ob sie vom Gruppendienst vollständig oder anteilig freigestellt sind und die Leitung alleine oder im Team innehaben

Welche Länder nehmen an der Studie teil?

U3-Teilstudie	Ü3-Teilstudie	
Belgien	Belgien	Kolumbien
Deutschland	Chile	Marokko
Irland	Dänemark	Neuseeland
Israel	Deutschland	Norwegen
Kanada	Finnland	Schweden
Neuseeland	Irland	Spanien
Norwegen	Israel	Türkei
	Japan	



Wie läuft die Teilnahme an der Studie ab?

Deutschland beteiligt sich an beiden Teilstudien: Die U3-Teilstudie richtet sich an pädagogisch Tätige und Kita-Leitungen, die mit Kindern unter drei Jahren arbeiten. In der Ü3-Teilstudie werden pädagogisch Tätige und Kita-Leitungen befragt, die mit Kindern im Alter ab drei Jahren bis zum Schuleintritt arbeiten. Bundesweit werden im Befragungszeitraum im Frühjahr 2024 insgesamt etwa 500 Kitas mit rund 3.000 pädagogisch Tätigen und Führungskräften an der Studie teilnehmen.

Pädagogisch Tätige und Kita-Leitungen erhalten einen an die Besonderheiten ihrer jeweiligen Rolle angepassten Fragebogen, der online oder in Papierform ausgefüllt werden kann. Die Beantwortung des Fragebogens dauert etwa 45 Minuten. Selbstverständlich werden alle Angaben streng vertraulich behandelt, nur anonymisiert ausgewertet und können weder auf einzelne Personen noch auf Einrichtungen zurückgeführt werden.